

zukunftsart:EUROPA

Zukunftsorte Europas: Der Mittelmeerraum

Begrüßung

Christoph Markschieß

Vizepräsident der Akademie
Humboldt-Universität zu Berlin

Mittelmeer als Mythos

Rémi Brague

Universität Paris 1 und
Ludwigs-Maximilians-Universität München

Zukunft im Süden?

Für einen neuen Regionalismus in Europa

Claus Leggewie

Kulturwissenschaftliches Institut Essen

Moderation: **Ilyas Saliba**

Kollegiat des Studienkollegs zu Berlin 2012/13

Der Mittelmeerraum war und ist für viele Menschen nicht nur ein beliebtes Reiseziel, sondern seit Jahrhunderten eine Quelle intellektueller, kultureller und wissenschaftlicher Inspiration. Aktuell ist die Wahrnehmung des Mittelmeerraums vor allem mit Stichworten wie Krise, Konflikt und Protestbewegungen verbunden. Doch ist nicht vielleicht die „Krise des Südens“ auch ein Ausgangspunkt für neue Impulse in der Region und für die Europäische Union?

Der französische Philosoph Rémi Brague („Europa – seine Kultur, seine Barbarei“) zeigt mit seiner ideengeschichtlichen Perspektive auf, wie das Mittelmeer seit Jahrzehnten Träumen verschiedenster Färbung Vorschub leistet, wobei die Mythisierung der Vergangenheit eine rosafarbige Zukunft des Dialogs der Kulturen plausibel machen soll. Ein Blick auf die wirkliche Geschichte dieses Raumes zwingt einen zu einer nüchterneren Sicht unserer vergangenen, heutigen und möglichen Lage.

ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG

des Jahresthemas 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“

Dienstag, 24. September 2013, 18 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Weitere Informationen:

Susanne Hauer
030/20 370 586
jahresthema@bbaw.de
<http://jahresthema.bbaw.de>

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung bis zum 16. September 2013
unter jahresthema@bbaw.de ist erforderlich.

Der Politikwissenschaftler Claus Leggewie, Autor des Buches „Zukunft im Süden“, analysiert die aktuelle Problematik des Südens, lange Zeit die bevorzugte Himmelsrichtung der Deutschen. Mittlerweile gilt die mediterrane Peripherie als Problem- und Gefahrenzone. In seinem Vortrag beleuchtet er Themen, Institutionen und Instrumente einer neuen „Süd-Politik“ und skizziert ein neues Europa der Regionen als Alternative zu Zentralismus und Postdemokratie.

Die Veranstaltungsreihe „Zukunftsorte Europas“ stellt bekannte und überraschende „Zukunftsorte“ Europas vor. In jeweils zwei Vorträgen diskutieren Wissenschaftler, Experten und Studierende die historischen Entwicklungen sowie aktuelle Perspektiven und Zukunftsfragen ausgewählter Orte und Regionen Europas.

Mit freundlicher Unterstützung der edition Körber-Stiftung.

edition  KÖRBER-STIFTUNG


berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN